

Dein Reich komme!

# **Beitritt zum ECYD**



## 1. ERÖFFNUNG

Der Zelebrant eröffnet die Eucharistiefeier und führt den Beitritt bzw. Aufstieg mit einigen Worten ein. Dann folgen das Schuldbekentnis, die Lesungen und das Evangelium.

## 2. KOMMENTAR

Nach der Predigt bleiben alle auf ihren Plätzen sitzen. Eine(r) der Kandidaten/-innen liest den Kommentar, der den Beitritt/Aufstieg einleitet.

Als Freunde gehen wir gemeinsam dem Himmel entgegen. Heute wollen wir einen Bund mit unserem Herrn Jesus Christus und untereinander schließen, um gemeinsam an einer besseren Welt zu arbeiten. Wir nehmen uns vor, unser Taufversprechen und unseren Glauben von nun an noch bewusster zu leben. Wir alle möchten Jesus Christus, unserem Freund und Herrn, helfen und unseren Glauben und die Freude, die uns erfüllt, mit den anderen teilen. Bitten wir die selige Jungfrau Maria um ihre Hilfe, damit wir diesen Vorsatz treu erfüllen.

## 3. BEITRITT ZUM ECYD ODER AUFSTIEG

Der Zelebrant ruft die auf ihren Plätzen sitzenden Kandidaten/-innen namentlich auf und lädt sie zum Beitritt/Aufstieg ein. Wenn Mitglieder mehrerer Stufen beitreten, so beginnt man mit der niedrigeren.

**Zelebrant:**

Diejenigen, die dem ECYD beitreten oder eine Stufe aufsteigen wollen, mögen sich vorstellen: N.N...

Jede(r) Einzelne steht auf, sobald er/sie aufgerufen wird, und antwortet:

Ich bin bereit.

Er/sie bleibt stehen.

## 4. BEFRAGUNG

Daraufhin befragt der Zelebrant die Kandidaten/-innen.

**Zelebrant:**

Willst du ein Freundschaftsbündnis mit Christus eingehen (oder es erneuern)?

**Kandidaten:**

Ja, ich will.

**Zelebrant:**

Was bewegt dich dazu?

**Kandidaten:**

Ich möchte ein besserer Freund Christi sein und ihm helfen, dass auch viele andere ihn lieben und ihm folgen.

**Zelebrant:**

Willst du die geistlichen und apostolischen Hilfen, die dir das ECYD anbietet, in deinem Leben nutzen?

**Kandidaten:**

Ja, ich will. Dabei vertraue ich auf die Hilfe Marias, die für mich ein Vorbild der Liebe zu Christus und zum Nächsten ist.

## 5. WEIHEGEBET

Daraufhin lädt der Zelebrant die Kandidaten/-innen ein, das Weihegebet zu sprechen.

**Zelebrant:**

Sprecht nun gemeinsam, begleitet von der seligen Jungfrau Maria, das Gebet, durch das ihr euch Jesus Christus, unserem guten Herrn, weiht.

**Kandidaten/-innen:**

Jesus Christus, unser König und Herr,  
voll Freude stehen wir vor dir, weil wir dir gehören  
und du uns gerufen hast, dir zu folgen.  
Du möchtest uns zu deinen vertrauten Freunden machen.  
Deshalb nehmen wir uns heute voll Freude vor,

dieser Freundschaft treu zu bleiben  
und so auf die Liebe zu antworten, die du uns schenkst.  
Herr, wir gehören ganz dir.  
Wir wollen uns in Zukunft dafür einsetzen,  
dass dich mehr Menschen kennen- und lieben lernen  
und das schöne Geschenk deiner Liebe annehmen.  
Allein vermögen wir nichts, Herr.  
Aber wir wissen, dass du immer bei uns bist  
und dass deine und unsere Mutter Maria  
unser Leben, unsere Sehnsüchte und Ideale segnen wird.  
In ihrer Gegenwart und unter ihrem Schutz  
schenken wir dir, Herr, unsere Jugend und unsere Treue.

## **6. ÜBERGABE DES ENTSPRECHENDEN SYMBOLS**

*Der Priester segnet die Symbole.*

*Zebrant:*

Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.

*Kandidaten:*

Der Himmel und Erde erschaffen hat.

*Zebrant:*

Herr, erhöre mein Gebet.

*Kandidaten:*

Und lass mein Rufen zu dir kommen.

*Zebrant:*

Lasset uns beten. – Oh Gott, dein Wort heiligt alle Dinge.  
Segne ✠ diese Andachtsgegenstände und alle, die sie nutzen  
oder bei sich tragen. Diese Zeichen sollen uns anregen, in der  
Freundschaft mit dir zu wachsen, im Gebet bei dir Hilfe zu  
suchen und den Menschen um uns herum zu dienen. Darum  
bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

*Kandidaten:*

Amen.

Danach ruft der Priester die neuen Mitglieder der jeweiligen Stufe entsprechend auf, um ihnen ihr Symbol zu überreichen. Er gibt es jedem/-r Einzelnen und spricht dabei das Begleitwort. Wenn die Gruppe groß ist, genügt es, das Begleitwort einmal laut zu sprechen und den Nachfolgenden das Symbol in Stille zu überreichen.

## **Erste Stufe**

**Zelebrant:**

Diejenigen, die der ersten Stufe des ECYD beigetreten sind, mögen nach vorne kommen.

Die Aufgerufenen treten in einer Reihe vor den Altar.

**Zelebrant:**

Empfange den Rosenkranz als Zeichen deiner Liebe zu Maria. Er soll dich stets daran erinnern, dass du ihr Kind bist, und du sie immer als deine Mutter anrufen darfst.

**Kandidat/-in:**

Amen.

Jede(r) empfängt persönlich einen Rosenkranz (für ein Gesätz) und geht an seinen Platz zurück. Danach ruft der Priester diejenigen auf, die der zweiten Stufe des ECYD beigetreten oder in sie aufgestiegen sind.

## **Zweite Stufe**

**Zelebrant:**

Diejenigen, die der zweiten Stufe des ECYD beigetreten oder aufgestiegen sind, mögen nach vorne kommen.

Die Aufgerufenen treten in einer Reihe vor den Altar.

**Zelebrant:**

Empfange das Buch, das die Botschaft Christi enthält. Sie soll dein Leben mit dem Licht erhellen, das du mit den anderen teilen darfst.

**Kandidat/in:**

Amen.

Jede(r) empfängt persönlich das Evangelium, küsst es und geht an den Platz zurück. Danach ruft der Priester diejenigen auf, die der dritten Stufe des ECYD beigetreten oder in sie aufgestiegen sind.

## Dritte Stufe

**Zelebrant:**

Diejenigen, die der dritten Stufe des ECYD beigetreten oder aufgestiegen sind, mögen nach vorne kommen.

*Die Aufgerufenen treten in einer Reihe vor den Altar.*

**Zelebrant:**

Empfange diese Kerze als Zeichen deines Glaubens. Sie erinnert dich an das, was du Christus und der Kirche am Tag deiner Taufe versprochen hast. Sie zeigt dir auch die Verantwortung auf, die du als überzeugter Christ trägst, der berufen ist, Licht der Welt und Salz der Erde zu sein.

**Kandidat/in:**

Dank sei Gott.

*Jede(r) empfängt die Kerze und geht an den Platz zurück. Danach ruft der Priester diejenigen auf, die der vierten Stufe des ECYD beigetreten oder in sie aufgestiegen sind.*

## Vierte Stufe

**Zelebrant:**

Diejenigen, die der vierten Stufe des ECYD beigetreten oder aufgestiegen sind, mögen nach vorne kommen.

*Die Aufgerufenen treten in einer Reihe vor den Altar.*

**Zelebrant:**

Empfange das Kreuz, an dem sich Christus hingegeben hat, um uns Menschen zu erlösen. Es soll dir zeigen, wie sehr Christus dich liebt, und dich einladen, ihm stets treu zu sein.

**Kandidat/in:**

Sei begrüßt, oh Kreuz, du unsere Hoffnung.

*Jede(r) empfängt das Kreuz, küsst es und geht auf den Platz zurück.*

Anschließend beten alle das apostolische Glaubensbekenntnis:

Ich glaube an Gott,  
den Vater, den Allmächtigen,  
den Schöpfer des Himmels und der Erde,  
und an Jesus Christus,  
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,  
empfangen durch den Heiligen Geist,  
geboren von der Jungfrau Maria,  
gelitten unter Pontius Pilatus,  
gekreuzigt, gestorben und begraben,  
hinabgestiegen in das Reich des Todes,  
am dritten Tage auferstanden von den Toten,  
aufgefahren in den Himmel;  
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters.  
Von dort wird er kommen,  
zu richten die Lebenden und die Toten.  
Ich glaube an den Heiligen Geist,  
die heilige katholische Kirche,  
Gemeinschaft der Heiligen,  
Vergebung der Sünden,  
Auferstehung der Toten  
und das ewige Leben. Amen.

Die Neubeigetretenen der dritten Stufe löschen nun ihre Kerzen.

Es ist angebracht, dass die neuen Mitglieder zur Gabenbereitung ihre eigene Hostie nach vorne zum Zelebranten bringen und sie auf die Patene legen.

Sie können an diesem Tag die Eucharistie unter beiderlei Gestalten empfangen (per Intiktion).

*Überarbeitete und approbierte Version.  
Düsseldorf, Juli 2015*